

CDU-Fraktion in der BV West

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

A-W/0017/2020

Münster, 22.03.2020

Feuerwehrstandort Albachten

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Verlagerung / Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Albachten - nicht wie bisher vorgesehen - ins Baugebiet Albachten-Ost, sondern vollständig oder weit überwiegend auf dem Grundstück Dülmener Str. Flur 2 Flurstück 9 (östlich des alten Friedhofes) aus bautechnischer Sicht möglich ist.

Sollte eine Umsetzung hier möglich sein wird die Verwaltung gebeten weiter zu prüfen

- welche Minder- / Mehrkosten durch einen Standortvergleich Dülmener Str. / Albachten-Ost entstehen.
- welche andere Zweckverwendung auf dem Grundstück des bisher vorgesehenen Feuerwehrstandortes im Baugebiet Albachten-Ost möglich ist, um den notwendigen Lärmschutz der anschließenden Wohnbebauung sicherzustellen.
- ob auf dem bisherigen Grundstück der freiwilligen Feuerwehr nach einem Freizug ein mehrgeschossige Dienstleistungs-/Wohngebäude u.a. mit einer Kita, einem Treffpunkt für Gruppen und Kultur entstehen kann.
- ob durch den Betrieb einer Tagespflege im ehemaligen Haus Sontheimer und einer Kita im Bereich der alten Feuerwehr ein durchgehender Tempo-30-Bereich auf der Dülmener Str. entstehen kann.
- ob die Schaffung eines Bürgerparks auf dem alten Friedhof umsetzbar ist.

Begründung:

In Albachten wird um die Lage des zukünftigen Feuerwehrstandortes seit Jahren hart gestritten.

Eine Interessengruppe möchte - vereinfacht - den alten Friedhof mit seinen 1.200 beerdigten Albachtern und Albachtenerinnen und seiner 150jährigen Tradition sichern und hat einen Vorschlag einer Folgenutzung als Parkanlage eingebracht.

Eine andere Gruppe sieht – vereinfacht - den Standort an der Dülmener Straße wegen der Einsatzzeiten im Brandfall im Vorteil als den vorgesehenen Standort im Baugebiet Albachten-Ost und hat ebenfalls einen entsprechenden Plan zur Umsetzung eines Feuerwehrhauses unter Einbeziehung des östlichen Nachbargrundstückes und rund 2/3 der alten Friedhofsfläche erarbeitet.

CDU-Vorschlag

Die CDU Albachten begrüßt das Engagement der Albachtener / Innen ausdrücklich im Bemühen, die beste Lösung für den Ortsteil zu ermöglichen. Die CDU Albachten hat nun selbst einen Plan entwickelt, dessen Umsetzung die Verwaltung nun prüfen soll.

Der Eigentümer des Grundstücks Dülmener Straße Flur 2 Flurstück 9 hat nach einem Gespräch gegenüber der CDU schriftlich seine grundlegende Bereitschaft erklärt, sein Grundstück für den Neubau eines neuen Feuerwehrgerätehauses im Tausch gegen den Standort der jetzigen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.

Durch die Gelegenheit der zusätzlichen Einbindung des Grundstückes Flur 2 Flurstück 9 in Kombination mit dem alten Friedhof ergibt sich somit eine neue Planungssituation, die es ermöglicht, ein Gesamtkonzept mit langfristig positiver Wirkung für den gesamten Stadtteil zu erzeugen, die Dorfgemeinschaft in einem gemeinsamen Ziel zu vereinen und ein nachhaltiges positives Erscheinungsbild an der Durchgangsstraße zu schaffen, weitere Teilziele der Zukunftswerkstatt Albachten umzusetzen und eine weitere Nutzungsmöglichkeit an dem in der Diskussion befindlichen Feuerwehrstandort Albachten Ost zu ermöglichen.

Um einen Neubau in der Ortsmitte an der Dülmener Str. umzusetzen und gleichzeitig den Charakter des alten Friedhofes zu erhalten ist es aus Sicht der CDU Albachten aber erforderlich, den neuen Feuerwehrstandort **nicht nebeneinander** in einer ebenerdigen Etage, **sondern** unter voller Nutzung des Grundstückes Dülmener Str., Flur 2 Flurstück 9, **übereinander**, somit mit Tiefgarage, Fahrzeughalle mit „Schwarz-Weiß-Trennung“ und Duschen, im ersten Obergeschoss Hausmeisterwohnung und Schulungsräumen, zu bauen und zu nutzen.

Wegen der benötigten Rangierflächen bzw. einer künftigen vierten Fahrzeuggarage kann es aber auch hier zu kleineren Nutzungen der Flächen des alten Friedhofes kommen, die aber den Charakter des alten Friedhofes nicht wesentlich verändern dürfen. Um die Totenruhe zu gewährleisten, wären vor einer Umsetzung geeignete Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.



CDU-Fraktion in der BV West

Die Rangierfläche kann unter Umständen bei Veranstaltungen gemeinschaftlich genutzt werden, um den zentralen Gemeinschaftscharakter des dann entstehenden Bürgerparks mit seiner historischen Bedeutung zu unterstützen.

Weiterhin wird angeregt, die Interessengruppen - gerne unter Moderation durch die CDU - zusammenzubringen und eine langfristige und nachhaltige Gestaltung und Unterhaltung des Bürgerparks im gemeinschaftlichen Interesse zu erzielen.

Entwicklung von Nutzungsalternativen für den derzeitigen Feuerwehrstandort

Bei dem bestehenden Feuerwehrstandort handelt es sich um eine städtische Fläche. Wenn diese Fläche in den nächsten Jahren freigezogen wird, sind Nutzungsalternativen unter Berücksichtigung des Gesamtkonzeptes Ortsmitte zu entwickeln.

Hier könnte im Erdgeschoss Raum für eine kleine Kita, Vereine, Gruppen, für Treffen, Kultur und Feste entstehen. In den anderen Etagen ist die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen anzustreben. In diesem Fall müsste für den Eigentümer von Flur 2 Flurstück 9 allerdings eine andere Grundstücksalternative gefunden werden.

gezeichnet:

Peter Wolfgarten

Thomas Bartelt

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Thomas Lilge

Nils Schappler

Markus v. Diepenbroick-Grüter

Ingeborg Hißmann

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de